

Tennisclubs blicken zufrieden auf Saison

Trotz Meistertitel kein Aufstieg für Damen 40 des TC. Insgesamt nur drei Absteiger



Die erfolgreichste heimische Mannschaft der Sommer-Saison 2017: Die Damen 60 I des Holthausener Tennis Verein spielten in der Relegation um den Aufstieg in die Regionalliga, mussten sich im Halbfinale aber geschlagen geben.

FOTO: HEINZ-WERNER SCHROTH

Hohenlimburg/Holthausen. Die Sommersaison der Tennisvereine ist bis auf eine Ausnahme beendet. Lediglich die Doppel-Herren 65 des Holthausener TV müssen noch drei Partien absolvieren. Die Verantwortlichen des TC Weiß-Rot Hohenlimburg und des HTV blicken jedoch schon jetzt auf eine zufriedenstellende Saison zurück.

„Sie hatten sehr viel Spaß während der Spiele.“

Barbara Schilken-Knauf, über die Damen 40, die Kreismeister sind

Insgesamt müssen drei der insgesamt 13 Senioren-Mannschaften den Abstieg hinnehmen, die Damen 60 I des Holthausener TV mussten sich im Relegations-Halbfinale um den Aufstieg in die Regionalliga den Tennis-Damen von BW Halle geschlagen geben. Alle restlichen Mannschaften haben das von beiden Vereinen vor der Saison ausgegebene Ziel Klassenerhalt erreicht.

Kein Aufstieg trotz Meistertitel

Eine Besonderheit in Sachen Aufstieg – beziehungsweise Nichtaufstieg – gibt es bei den Damen 40 (4er) des TC Weiß-Rot Hohenlimburg. Die Mannschaft ist zwar in der Kreisliga auf dem ersten Tabellenplatz gelandet, aufsteigen darf sie jedoch nicht. „Dadurch, dass die Damen 40 nur in einer Vierer-Mannschaft gespielt haben, konnten sie nicht aufsteigen. Diese Regelung gibt es nur auf Kreisebene“, benennt Barbara Schilken-Knauf den Grund für den Nichtaufstieg. Trotzdem ist der erste Platz ein großer Erfolg. „Sie hatten trotz des Wissens, nicht aufsteigen zu können, den Ehrgeiz am Ende der Saison auf Platz eins zu stehen. Und viel Spaß“, berichtet die TC-Vorsitzende.

Absteigen mussten beim TC die

Die Ergebnisse der Juniorinnen und Junioren des TC WR

■ Auch für die **Jugendmannschaften** des TC Weiß-Rot Hohenlimburg ist die Sommersaison 2017 Geschichte.

■ Mit dem jeweils zweiten Platz sicherten sich die **U15-Juniorinnen**

den Vizetitel der Kreisklasse.

■ Die **männliche U18 I** belegte in der Kreisklasse den dritten Platz, während die U18 II (Kreisklasse) und die weibliche U18 (Kreisliga) auf dem vierten Platz landeten.

Herren 55 (Südwestfalenliga). Beide Mannschaften müssen den Gang in eine tiefere Liga aus dem selben Grund antreten, wie Schilken Knauf berichtet. „Es lag nicht mal an der Spielstärke der Mannschaft. Vielmehr daran, dass den Mannschaften viele studieren oder im Beruf dermaßen eingespannt sind, dass die Teams oftmals nicht in Bestbesetzung antreten konnten.“ So

mussten bei der ersten Herrenmannschaft beispielsweise ein ums andere Mal Spieler der U18-Juniororen antreten. „Denen sind die Bälle schon ziemlich um die Ohren geflogen. Aber trotzdem war es mit Blick in die Zukunft ganz schön, dass sie schon mal Luft im Seniorenbereich schnuppern konnten“, sieht Schilken-Knauf die Einsätze auch als positiv an.

Positiv fällt auch das Fazit von Birgit Buttgerit, Sportwartin des Holthausener TV aus. „Wir sind sehr zufrieden mit der diesjährigen Sommersaison“, berichtet Buttgerit.

Lediglich die Damen 40 stehen als Tabellenletzte als Absteiger von der Südwestfalenliga in die Bezirksliga fest. Alle anderen Mannschaften haben ihr Klasse gehalten. „Lediglich bei den Herren 50 würden wir und die Mannschaft es begrüßen, wenn es in der nächsten Saison wieder eine Kreisliga gäbe. Oftmals hat unsere Mannschaft doch ziemlich hoch verloren und würde gerne gegen Gegner auf einem ähnlichen Leistungsniveau spielen“, verrät Buttgerit.

Vereinsmeisterschaft beim HTV

Zum aktuellen Zeitpunkt stehen beim HTV die Vereinsmeisterschaften

auf dem Programm, und Birgit Buttgerit freut sich über regen Zuspruch. „Wenn wir Spieler haben, die nicht ‘anonym’ spielen wollen, dann sind auch einige Zuschauer vor Ort. Das macht momentan sehr viel Spaß“, berichtet sie von den Kämpfen um den Vereinstitel, die am 8. und 9. September ihren Höhepunkt in den Endspielen finden werden.

Für die Wintersaison 2017 hat lediglich der TC WR Hohenlimburg Mannschaften gemeldet, dies allerdings auch zum ersten Mal. „Wir haben die Winterrunde bisher noch nicht gespielt. Jetzt fühlen wir uns aber fit dafür und wollten es mal ausprobieren“, erklärt Schilken-Knauf den neuen Schritt. Gemeldet sind die Mannschaften der Damen (4er), Damen 40 I (4er) und das Team der Herren.